

Z



Zur Versendung liegt bereit:

CAPUT NILI

Eine empfindsame Reise zu den Quellen des Nils

von

Richard Kandt

Dritte, neu durchgesehene Auflage

Mit 24 Lichtdrucktafeln und einer Karte

Preis in 2 Halbpergamentbänden gebunden

M 12.—

Das Erscheinen der für Anfang Juli d. J. angezeigten dritten Auflage des „Caput Nili“, das mehrere Jahre lang vergriffen war, hat sich infolge des Krieges bis jetzt verzögert. Den Firmen, die auf die erste Anzeige hin das Werk bestellt haben, sind inzwischen von mir direkte Anfragen übermittelt worden, ob sie ihre Bestellungen aufrecht erhalten. Alle Expl., die nicht abbestellt werden, gelangen zur Auslieferung.

Aus der großen Zahl der Kritiken über die beiden ersten Auflagen seien die folgenden hervorgehoben:

Prof. Hans Meyer in Tgl. Rundsch.: „— — Mag er vom Leben seiner Karawane oder von einem Gewittersturm im Urwald, von der lieblichen Inselwelt des Kitusees oder den aktiven Vulkanen Kitumbas, vom königlichen Riesengeschlecht der Watussi oder den räuberischen Batwa-Pygmäen erzählen, immer spricht zu uns ein haarscharfer Beobachter, ein ungemein vielseitiger Naturforscher, ein feiner Empfinder, ein philosophischer Denker, ein Poet der Stimmung, ein rechter Künstler der Gestaltung. Man weiß am Ende nicht, was man mehr bewundern soll, den Mann der Wissenschaft, der Tat oder der Feder, sie sind vielleicht alle gleich groß. Ich stehe nicht an, Kandts „Caput Nili“ für das bestgeschriebene, am feinsten empfundene Werk über die große ostafrikanische Natur und über die Psyche des afrikanischen Menschen zu erklären, das ich kenne.“

Norddeutsche Allg. Zeitg.: „Diese Reisen schildert Dr. Kandt in dem angezeigten Buch, das zu den eigenartigsten und fesselndsten gehört, welche die Reiseliteratur besitzt, nicht nur die deutsche; auch in andern Sprachen werden auf diesem Gebiet nur wenige Werke sich nachweisen lassen, deren Verfasser es verstanden haben, das Interesse ihrer Leser in gleichem Maße zu gewinnen.“

Dietrich Reimer (Ernst Vohsen) in Berlin